

Grüne Raubschnecke

Edentulina obesa

Schutzstatus

nicht geschützt!

Verbreitung

West-Kamerun

Lebensraum

Tropische Wälder und immerfeuchte Gebiete in einem durch Vulkane geprägtem Gebiet mit sauren Böden.

Groesse

das Gehäuse dieser Art wird ca. 2,5 cm lang.

Lebenserwartung

?

Fortpflanzung

Die Nachzucht scheint recht schwer. In Russland soll sie schon gelungen sein.

Temperatur

24-26°C tagsüber, nachts leichte Absenkung auf 22-23°C

Luftfeuchtigkeit

80-90 %, täglich sprühen.

Beleuchtung

Als Grundbeleuchtung empfiehlt sich eine LED-Beleuchtung z.B. Mini Light Strip ggf. auch eine Halogen Life Light mit einer Halogen Sun LV Nano, falls etwas mehr Wärme benötigt wird.

Bodengrund

Terrarienumus mit Jungle Bedding gemischt und evtl. noch Sphagnum Moos

Einrichtung

Als Verstecke dienen kleine Rindenstücke oder etwas Laub. Kletteräste dürfen nicht fehlen.

Terrarien-Groesse

mind. 20x20x30 cm, ideal wäre z.B. auch ein Insect-Tarium

Futter

Neben etwas Salat (ungespritzt) ernährt sich die Schnecke zum großen Teil von anderen lebenden Schnecken, die sie mit einem "Giftbiss" immobilisiert. Regenwürmer sollen auch gefressen werden. Ein Stück Sepia sollte immer zur Verfügung stehen.

Bemerkung

Eher nicht für Anfänger geeignet.

Literatur

Bugs Magazin, 3, Tropische Landschnecken, September/Okttober/November 2013

NORDSIECK, R. & BRUGSCH, M. (2012): Einheimische Schnecken: In der Natur, im Garten und zu Hause.- Natur und Tier Verlag, Münster, 96 S.

Bild folgt

